TÜV Nord Bauqualität GmbH & Co. KG Mörkenstraße 36 • 22767 Hamburg • Telefon 040/3893886 • Telefax 040/387269





Prüf-Nr. SN08/5867.1

PRÜFBERICHT

1. PRÜFINSTITUT

Brandversuchshaus Hamburg

Mörkenstraße 36 22767 Hamburg

2. AUFTRAGGEBER

Fevco AG

Industriestraße 11 9430 St. Margrethen

SCHWEIZ

3. HERSTELLER

Feyco AG

Industriestraße 11 9430 St. Margrethen

SCHWEIZ



4. ANGABEN ÜBER DAS VERSUCHSMATERIAL

4.1 Produktname:

ALPOLAN Schleifgrund 207, ALPOLAN Härter 1091

4.2 Zusammensetzung: Zweikomponenten-Grundierung auf Polyurethanharzbasis

PROBEKÖRPER

Für die Prüfung wurden Stahlbleche mit den Maßen 798 x 153 x 0,5 mm mit dem

gelieferten Probematerial beschichtet.

ALPOLAN Härter1091

ALPOLAN Schleifgrund 207 Charge: 27110697 Charge: 27120410

Nominale Materialdicke: 60 µm Ermittelte Materialdicke: 67 µm Nassauftragsmenge: 130 g/m² Mischungsverhältnis (Gew.): 1:1

Farbe: Transparent, glänzend

Tag der Anlieferung: 7. Februar 2008



6. PROBENAHME

keine

7. PRÜFVERFAHREN

Die Prüfung auf Brandverhalten zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit wurde am 11. März 2008 gemäß dem IMO FTPC Teil 5 durchgeführt.

8. PRÜFERGEBNISSE

8.1 Beobachtungen während des Versuchs:

Probekörper Nr.	1	2	3	4	5
Impinging mode	nein	nein	ja	ja	ja
Entzündung nach	keine	keine	19 s	20 s	14 s
Flammenfortschritt					
Entfernung vom heißen Rand					
50 mm	-	-	29 s	31 s	29 s
100 mm	-	-	33 s	-	34 s
150 mm	-		42 s	-	41 s
200 mm	-	-	-	-	-
250 mm	-	-	-	-	-
300 mm	-	-	2	2	_
350 mm	-	-			-
400 mm	-	-		-	-
Flamme erloschen nach	-	-	60 s	55 s	68 s
Flammenausdehnung	-	_	174 mm	68 mm	186 mm
Dauer des Brandversuchs	600 s	600 s	240 s	235 s	248 s



Versuchsdauer	Beobachtungen	
Probekörper 1 nach:		
11 s 34 s 49 s	Beginn von Rauchentwicklung Blasenbildung Rissbildung	
Probekörper 2 nach:		
11 s 37 s 90 s	Beginn von Rauchentwicklung Blasenbildung Rissbildung	
Probekörper 3 nach:		
7 s 24 s	Beginn von Rauchentwicklung Blasenbildung	
Probekörper 4 nach:		
10 s 38 s	Beginn von Rauchentwicklung Blasenbildung	
Probekörper 5 nach:		
9 s 17 s	Beginn von Rauchentwicklung Blasenbildung	



9. ABGELEITETE FEUEREIGENSCHAFTEN

Probekörper Nr.	CFE [kW/m²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]
1	-	-	_	-
2	-	-	-	-
3	45,3	2,0	<0,001	<0,1
4	50,4	2,0 3,0	<0,001	<0,1
5	44,3	1,9	<0,001	<0,1 <0,1 <0,1
Mittelwert	46,7	2,3	<0,001	<0,1

10. KLASSIFIZIERUNGSKRITERIEN

Ein Material ist als schwerentflammbar einzustufen, wenn dessen durchschnittliche Werte die Grenzwerte (siehe Tabelle) nicht über- bzw. unterschreiten:

Grenzwerte von Beschichtungswerkstoffen für Schotte, Wände, Verkleidungen und Decken					
CFE [kW/m²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]		
≥ 20,0	≥ 1,5	≤ 0,7	≤ 4,0		

CFE = Kritischer Wärmefluss beim Verlöschen

Q_{sb} = Wärme für anhaltendes Brennen

Qt = Freigesetzte Gesamtwärmemenge

Q_p = Maximale Wärmefreisetzungsrate



11. KLASSIFIZIERUNG

Das Produkt

ALPOLAN Schleifgrund 207, ALPOLAN Härter 1091

hat die Anforderungen des IMO FTPC Teil 5 für Schwerentflammbarkeit erfüllt.

Gemäß IMO FTPC Annex 2 § 2.2 ($Q_t \le 0.2$ MJ und $Q_p \le 1.0$ kW) ist eine zusätzliche Prüfung auf Rauchdichte und Toxizität nicht notwendig.

12. BEMERKUNG

Die Prüfergebnisse geben nur das Verhalten der Probekörper unter den besonderen Prüfbedingungen wieder. Sie stellen nicht die alleinigen Kriterien dar, die mögliche Brandgefahren hervorrufen können.

Hamburg, den 12. März 2008

Geschäftsführer

BRAND VERSUCHS HAUS 1 *

Leiter der Prüfstelle

Dipl-Ing. P. Pinkofsky

Dipl.-Ing. A. Matlac